

KANTATE 1

- Chor** Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan! Lasset das Zagen, verbirnet die Klage, stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an! Dient dem Höchsten mit heiligen Chören, laßt uns den Namen des Herrschers verehren!
- Evangelist** Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, daß er sich schätzen lasse, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem; darum, daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen lasse mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, da sie gebären sollte.
- Rezitativ** Alt: Nun wird mein liebster Bräutigam, nun wird der Held aus Davids Stamm zum Trost, zum Heil der Erden einmal geboren werden. Nun wird der Stern aus Jakob scheinen, sein Strahl bricht schon hervor; auf, Zion, und verkante nun das Weinen, dein Wohl steigt hoch empor!
- Arie** Alt: Bewege dich, Zion, mit zärtlichen Trieben den Schönen, den Liebsten, bald bei dir zu weh'n. Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen, ehe, den Bräutigam schmückt zu leben.
- Choral** Wie soll ich dich empfangen und wie beges'n ich dir? O aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier! O Jesus! Jesus, setz mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötzt, mir kund und wissend sei.
- Evangelist** Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.
- Choral** Sopran: Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm', und in dem Himmel mache reich und seinen Leben Engeln gleich, Kyrielelei!
- darinzu
Rezitativ** Baß: Wer kann die Liebe recht erhöh'n, die unser Heiland für uns hegt, ja wer vermög es einzuweh'n, wie ihn der Menschen Leid bewegt? Des Höchsten Sohn kommt in die Welt, weil ihm ihr Heil so wohlgefällt; so will er selbst als Mensch geboren werden.
- Arie** Baß: Großer Herr und starker König, liebster Heiland, o wie wenig achtet du die Erden Pracht! Der die ganze Welt erhält, ihre Pracht und Zier erschaffen, muß in harten Köppern schlafen.
- Choral** Ach mein herzliches Jesulein! Mach dir ein rein zart Bettlein, zu ruh'n in meines Herzens Schrein, daß ich nimmer vergesse dein.

KANTATE 2

- Sinfonia** [Engel und Hirten musizieren miteinander]
- Evangelist** Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hirten, die hüteten das Nachts ihre Herde. Und siehe, der Himm Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.
- Choral** Brich an, du schönes Morgenlicht und laß den Himmal tagen! Du Hirtenvolk erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen, daß dieses schwache Knäbchlein soll unser Trost und Freude sein, dazu den Satan zwingen und tödlich Frieden kriegen.
- Evangelist** Und der Engel sprach zu ihnen:
- Der Engel** Sopran: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn auch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids.
- Rezitativ** Baß: Was Gott dem Abraham verheißen, das löst er nun dem Hirtenchor erfüllt erweisen. Ein Hirte hat alles das zuvor von Gott erfahren müssen, und man muß auch ein Hirte die Tat, was er damals versprochen hat, zuerst erfüllen wissen.
- Arie** Tenor: Frohe Hirten eilt, ach eilet, eh' ihr euch zu lang verweilet eilt, das holde Kind zu wehn. Gelt, die Freude heißt zu schön, sucht die Anmut zu gewinnen, geht und lobet Herz und Streun.
- Der Engel** Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.
- Choral** Schaut hin! dort liegt im finstern Stall, der Herrschaft gehet überall, da Speise vormals suchet ein Kind, da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.
- Rezitativ** Baß: So geht denn hin! Ihr Hirten geht, daß ihr das Wunder seht, und findet ihr das höchste Sohn in einer harten Krippe liegen: So singet ihm bei seiner Wiegen aus einem süßen Ton und mit gesammtem Chor das Lied zur Ruh vor!
- Arie** Alt: Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh', wache nach diesem für aller Gedenken! Liebe die Brust, empfinde die Lust, wo wir unser Herz erfreuen.
- Evangelist** Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:
- Chor** Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen.
- Rezitativ** Baß: So recht, ihr Engel jauchzet und singet, daß es uns heil' so schön gelinget. Auf denn! Wir stimmen mit euch ein, uns kann es, so wie euch erfreu'n.
- Choral** Wir singen dir in deinem Heer aus aller Kraft: Lob, Preis und Ehr', daß du, o lang gewünschter Gast, dich nunmehr eingestellt hast.

AUS KANTATE 3

- Chor** Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erötzt! Hero der Herzen frohlocken das Preisen, wenn wir dir jetzt die Ehrfurcht erweisen, weil unsere Wohlfahrt beauftragt steht.
- Evangelist** Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:
- Chor** Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Gesichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kund getan hat.
- Rezitativ** Baß: Er hat sein Volk getribet, er hat sein Israel erlöst, die Hilf aus Zion ausgesendet und unser Leid geändert. Seht, Hirten, dies hat er getan, geht! dieses trifft ihr an!
- Choral** Dies hat er alles uns getan, sein' groß Lieb zu zeigen an, dies' freu' ich alle Christenheit und dank ihm dem' in Ewigkeit, Kyrielelei!
- Evangelist** Und sie kamen eilend, und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend. Da sie es aber gesehen hatten, brüteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.
- Arie** Alt: Schließ, mein Herz, dies selbige Wunder fest in deinen Glauben ein. Lasse das Wunder der göttlichen Werke immer zur Stärke deines schwachen Glaubens sein.
- Rezitativ** Alt: Ja, ja, mein Herz soll es bewahren, was es an dieser holden Zeit zu seiner Seligkeit für sicheren Beweis erfahren.
- Choral** Ich will dich mit Fleiß bewahren, ich will die leben hier, die will ich abfahren, mit dir will ich endlich adweisen voller Freud', ohne Zeit dort in anderen Leben.
- Evangelist** Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehört hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.
- Choral** Seid froh dieweil, daß euer Heil ist hier ein Gott und auch ein Mensch geboren, der, welcher ist der Herr und Christ in Davids Stadt, von vielen auserkoren.

AUS KANTATE 4

- Chor** Fallt mit Danken, fallt mit Loben vor des Höchsten Gnadenthrone! Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden, Gottes Sohn dämpft der Feinde Wut und Toben.
- Evangelist** Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschneiden würde, da ward sein Name genannt Jesus, welcher genannt war von dem Engel, ehe denn er im Mutterleibe empfangen ward.
- Duet** Baß: Immanuel, o süßes Wort! Mein Jesus heißt mein Hort. Mein Jesus heißt mein Leben, Mein Jesus hat sich mir ergeben. Mein Jesus soll mir immerfort vor meinen Augen adweben, mein Jesus heißt meine Lust, mein Jesus lobet Herz und Brust. Komm, ich will dich mit Lust umfassen, mein Herz soll dich